



3

Erklärung zur Beantragung von Saison-Kurzarbeitergeld und ergänzenden Leistungen durch Datenübermittlung aus Lohn- oder Gehaltsabrechnungssoftware

Um Nachfragen zu aus Ihrer Lohnabrechnungssoftware übermittelten Anträgen auf Saison-Kurzarbeitergeld (S-Kug) und ergänzenden Leistungen zu vermeiden, ist es erforderlich, dass Sie die nachfolgenden Erklärungen abgeben. Diese Erklärung ist zusammen mit dem ersten Leistungsantrag abzugeben.

Betriebsbezeichnung inkl. Anschrift:	Betriebsnummer:	Kug-Nummer:
	Arbeitsausfall-Nummer (wenn bekannt):	

Der saisonbedingte Arbeitsausfall besteht für bzw. die Ansprüche auf ergänzende Leistungen werden geltend gemacht für den Gesamtbetrieb oder die Betriebsabteilung _____

Ich bestätige für von mir oder meinem Beauftragten durch Datenübermittlung aus Lohn- oder Gehaltsabrechnungssoftware gestellten Anträgen auf S-Kug und ergänzende Leistungen, dass

- das „Merkblatt 8d über S-Kug“ sowie die „Hinweise zum Antragsverfahren – S-Kug und ergänzende Leistungen“ zur Kenntnis genommen wurden und beachtet werden.
- alle Angaben nach bestem Wissen und sorgfältiger Prüfung aus der Lohn- oder Gehaltsabrechnungssoftware übermittelt werden.
- die elektronisch übermittelten Abrechnungslisten keine Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die keinen Anspruch auf S-Kug oder ergänzende Leistungen haben, enthalten werden.
- der für die einzelnen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im jeweiligen Abrechnungsmonat geltend gemachte Entgeltausfall allein auf den zum S-Kug-Bezug berechtigenden Gründen (saisonale Arbeitsausfälle = Arbeitsausfälle aus Witterungsgründen, Arbeitsausfälle aus wirtschaftlichen Gründen, siehe „Merkblatt 8d über S-Kug“) beruhen wird.
- (bitte die zutreffende Alternative ankreuzen)
 - jeweils zum Zeitpunkt der Übermittlung des Antrags auf S-Kug und ergänzende Leistungen die ordnungsgemäße Auszahlung der übermittelten Beträge an die empfangsberechtigten Arbeitnehmer erfolgt ist oder von mir veranlasst wurde. Die Beträge gelten als von mir verauslagt.
 - oder
 - jeweils zum Zeitpunkt der Übermittlung des Antrags auf S-Kug und ergänzende Leistungen wurden die übermittelten Beträge noch nicht an die empfangsberechtigten Arbeitnehmer ausgezahlt. Ich verpflichte mich, das Kug unverzüglich an die berechtigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auszuzahlen und die Auszahlung unaufgefordert nachzuweisen.
- die Beiträge zur Sozialversicherung der Bezieher von S-Kug werden für den jeweiligen Abrechnungsmonat ordnungsgemäß an die zuständige Einzugsstelle abgeführt.
- zum Zeitpunkt der Übermittlung des jeweiligen Leistungsantrags verwertbare Resturlaubsbestände nicht bestanden bzw. zur Vermeidung des Arbeitsausfalls eingebracht wurden.
- bei allen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmerin, für die S-Kug beantragt wurde, das auf dem Arbeitszeitkonto in der Schlechtwetterzeit bestehende Zeitguthaben zur Vermeidung von Arbeitsausfällen aufgelöst wurde.
Nur Gerüstbau: Die Vorausleistungen (Überbrückungsgeld) für 150 Ausfallstunden wurden erbracht.
- für die leistungsberechtigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wurde seit der letzten Schlechtwetterzeit kein Arbeitszeitguthaben zu anderen Zwecken als zum Ausgleich für einen verstetigten Monatslohn, bei witterungsbedingtem Arbeitsausfall oder der Freistellung zum Zwecke der Qualifizierung aufgelöst.
- Ich verpflichte mich, der Agentur für Arbeit Beträge zu ersetzen, die sie an eine Arbeitnehmerin oder einen Arbeitnehmer zahlen muss, die oder der die Auszahlung von S-Kug und/oder ergänzenden Leistungen durch den Arbeitgeber bestreitet, weil ihr/ihm der Empfang nicht nachgewiesen werden kann.

Firmenstempel:	(Ort, Datum)
	Unterschrift(en) des Betriebsinhabers oder einer/eines insoweit zur Vertretung Berechtigten

Stellungnahme der Betriebsvertretung

Der Beantragung von Kug und der pauschalierten SV-Erstattung wird in dem Umfang des durch die Betriebsvereinbarung vom _____ festgelegten Rahmens zugestimmt.

(Ort, Datum)	Unterschrift der Betriebsvertretung:
--------------	--------------------------------------